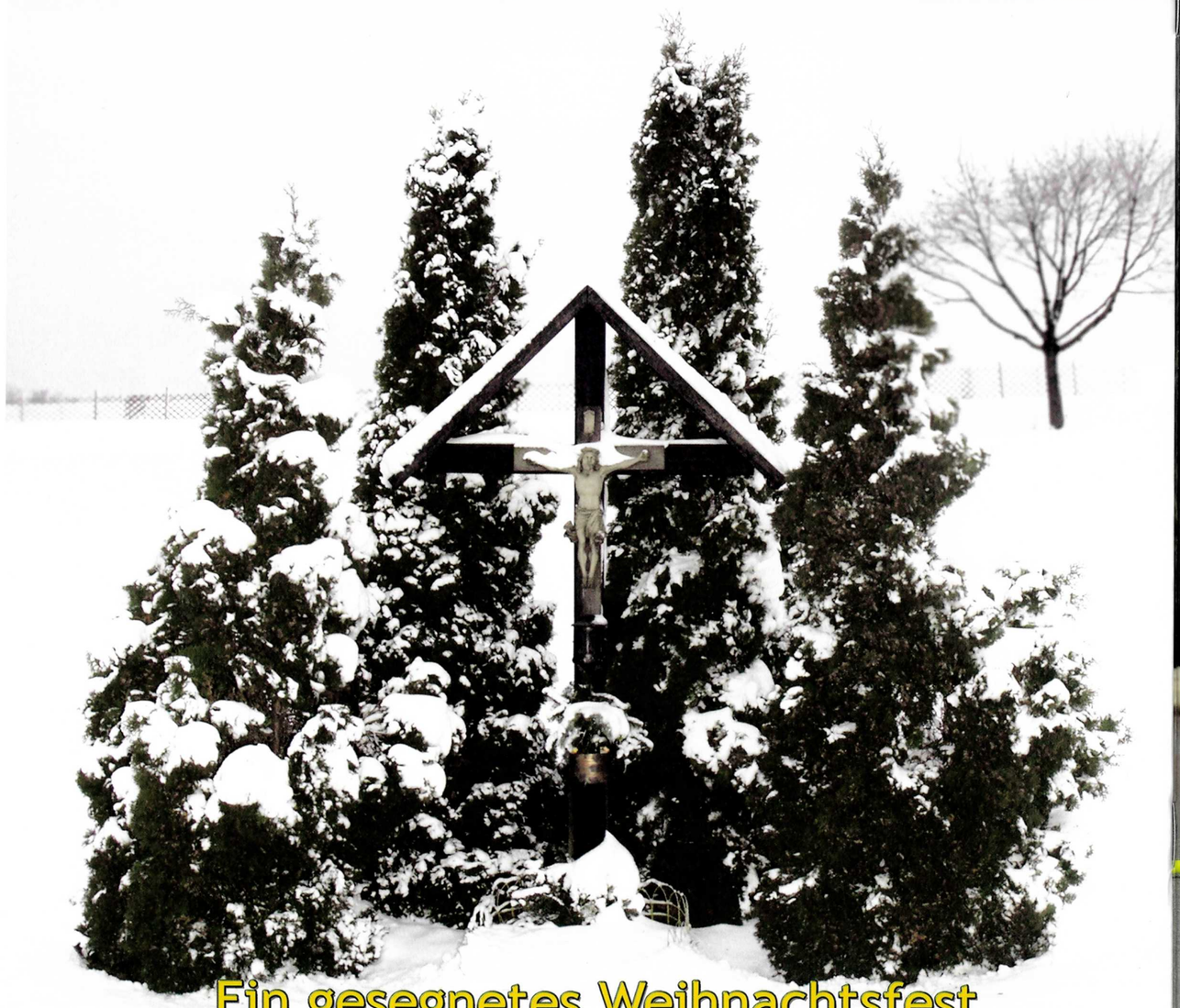
16/Dezember 2014

Feuerwehr Info

www.feuerwehr-ollern.at

Wegkreuz Tullnerstraße Ollern



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Ollern

Frauen bei der Feuerwehr

Was sie motiviert?

SKORPION
Mobile Einsatzgruppe

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen
Veranstaltungsschutz
City Patrol (Überwachung - Veranstaltungsumfeld)

Sicherheitstechnik (Alarm- und Videoanlagen)

IHR SICHERHEITSDIENST IM TULLNERFELD
www.skorpion.co.at 02271/24999

Ing. Heimo Kern GmbH
Zimmerei ■ Dachdeckerei ■ Sägewerk
3443 Sieghartskirchen, Pressbaumer Str. 52

T ■ 02274-22 34
F ■ 02274-22 56
E ■ office@kern-gmbh.co.at
H ■ www.kern-gmbh.co.at

QUALITÄTSVERBUND HOLZ Bau IHRE ZIMMERMEISTER

Vorwort

Der KOMMANDANT informiert!

Sehr geehrte Ortsbewohnerinnen!
Sehr geehrte Ortsbewohner!
Liebe Freunde und Gönner unserer Wehr!

Das heurige Jahr stand im Zeichen der Fertigstellung und der feierlichen Segnung des Feuerwehrhauses. Nach über 4-jähriger Bauzeit ist es nun geschafft. Zahlreiche Ehren und Festgäste wohnten der sehr gut organisierten Veranstaltung bei und überzeugten sich vom modernen Zustand des neuen Gebäudes. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf konnten als Ehrengäste begrüßt werden. Sie zeigten sich sehr angetan von den erbrachten Leistungen der KameradInnen, nicht nur in der Bauphase, sondern auch im täglichen Einsatz und Übungsbetrieb. Eine beispielhaft gelebte Kameradschaft zeichnet die Freiwillige Feuerwehr Ollern aus, waren die Worte der Gäste.

Durch den hohen Mitgliederstand ist es erforderlich ein Mannschaftstransportfahrzeug anzukaufen. Die Lieferung des Fahrzeuges ist für April geplant. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung beim Ankauf dieses Fahrzeuges. Details im Blattinneren.

Das Bundesheer kommt in den letzten Monaten immer wieder mit Schlagzeilen in den Medien vor. Eines sei an dieser Stelle gesagt: Laut NÖ Katastrophenhilfegesetz sind die freiwilligen Feuerwehren und der NÖ Landesfeuerwehrverband für den Katastrophenschutz zuständig und auch dafür vorbereitet. Die Bewohner in unserem Einsatzgebiet und auch in Niederösterreich brauchen keine Angst zu haben, dass die Hilfe bei Hochwasser-, Schnee- oder Sturmkatastrophen ausbleibt. Durch den Katastrophenhilfsdienst der niederösterreichischen Feuerwehren können wir die Hilfe über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten. Erst wenn nach mehreren Wochen die freiwillige Hilfe nachlässt, kommt der sogenannte Assistenzeinsatz des Bundesheeres zu tragen.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ollern danke ich Ihnen für die großzügige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und auch bei den Spendenaktionen. Ich würde mich freuen, Sie beim traditionellen Feuerwehrball am Samstag, dem 10. Jänner 2015 im Gasthaus Huber begrüßen zu dürfen.

Abschließend danke ich für das große Interesse an unserer Zeitung. Allen Inserenten danke ich für ihre Einschaltung in unserer bewährten Feuerwehr-Info und bitte gleichzeitig alle LeserInnen die Inserate besonders zu beachten.
Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen und meinen FeuerwehrkameradInnen ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg für das kommende Jahr.

HBI Stefan Obermaißer
Kommandant

Feuerwehrjugend

Florian Samer

Spitzname: Flo | **Alter:** 9 Jahre
Wohnort: Ollern | **Lieblingsessen:** Pizza
Hobbys: Fußball, Judo, Feuerwehr
Warum bist du bei der Feuerwehr? Ich war neugierig und wollte es mal ausprobieren!
Was gefällt dir bei der Feuerwehr bis jetzt am besten? Mit den Autos herumzufahren.

Ilhan Polatli

Spitzname: Illi | **Alter:** 10 Jahre
Wohnort: Ollern | **Lieblingsessen:** Pizza
Hobbys: Feuerwehr, mit dem Hund Gassi gehen
Warum bist du bei der Feuerwehr? Weil es mir Spaß macht und ich gerne Seifenkistl fahre!
Was gefällt dir bei der Feuerwehr bis jetzt am besten? Die Autos

Martina Mijajlovic

Spitzname: Maky | **Alter:** 12 Jahre
Wohnort: Ollern | **Lieblingsessen:** Spaghetti
Hobbys: Feuerwehr und Fußball
Warum bist du bei der Feuerwehr? Weil ich es liebe Menschen zu helfen.
Was gefällt dir bei der Feuerwehr bis jetzt am besten? Der Spaß und die Freunde

Jugendredaktion

Im Zuge des Sonnwendfeuers, bei dem wir den Bauernbund tatkräftig unterstützten, bekamen wir supertolle neue Feuerwehrjacken (Engelbert Strauß-Jacken). Sie sind sehr warm und echt schön. Die anderen Feuerwehrjugendgruppen im Bezirk werden uns sicher beneiden, das wissen wir jetzt schon! Die gesamte Feuerwehrjugend bedankt sich nochmals sehr herzlich beim Bauernbund für diese großzügige Spende.
Im Oktober wurden unsere Jacken beim Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn das erste Mal ausgeführt. Die Jacken halten sogar den Krallen von Kattas (Lemuren) stand.

Erstmals sind wir heuer auf das Bezirkslager im Yspertal mitgefahren. Es hat uns, obwohl das Wetter nicht mitgespielt hat, allen sehr viel Spaß gemacht.
Von einem Badebesuch im Bach hat uns das Wetter trotzdem nicht abgehalten (Wassertemperatur gefühlte 9° C).
Dort haben wir auch unsere ersten Erfahrungen mit der Zille gemacht.
Weil uns das so gut gefallen hat, haben wir in den Sommerferien die Wasserdienstausbildung absolviert.

Abgelegte Fertigkeitsabzeichen „Fahren mit der Feuerwehrzille“:
Lisa Mühlbacher
Daniel Punz
Michelle Mandl
Johannes Scholz
Valentin Höfinger
Stephanie Mandl

Wir hoffen auf viele neue Erlebnisse im nächsten Jahr!
Seid gespannt auf weitere spannende Erlebnisse von eurer Jugendredaktion!

©Lisa the Boss, Dotti the assistant & Steffi the Muse

Mein BERGER Schinken
Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
3443 Sieghartskirchen | Koglerstraße 8
Tel.: +43(0)2274/6081 | Fax: +43(0)2274/6081-146
e-mail: office@berger-schinken.at
homepage: www.berger-schinken.at

Weiner Gebäudeservice GmbH & CoKG
Staatlich geprüfte Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung
Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!
Weiner Gebäudeservice
Fassadenreinigung
Objektreinigung
Büroreinigung
Grünflächenbetreuung
Winterdienst
A-3441 Einsiedl, Mühlfeldstraße 5
Telefon: +43-2274-2988
Fax: +43-2274-76947
Email: office@weiner-gs.at
A-1010 Wien, Parkring 10
Telefon: +43-1-51633 3825
Fax: +43-1-51633 3000
Web: www.weiner-gs.at

Landbäckerei Raschbauer
Hauptstraße 17, 3004 Ollern
Tel. 02271/2264, Fax Dw -14
E-Mail: landbaeckerei@raschbauer.at
www.raschbauer.jimdo.com

KAROSSERIE FACHBETRIEB
Lackiererei - Karosserie - Service - Handel
Windschutzscheiben - Reifen - Batterien
bargeldloser Unfallservice
Franz KAIBLINGER
Wienerstraße 10, 3004 Riederberg, Gemeinde Tullnerbach
Tel. 02271/8201, Fax 02271/8201-25, E-Mail: kfz.kaiblinger@aon.at

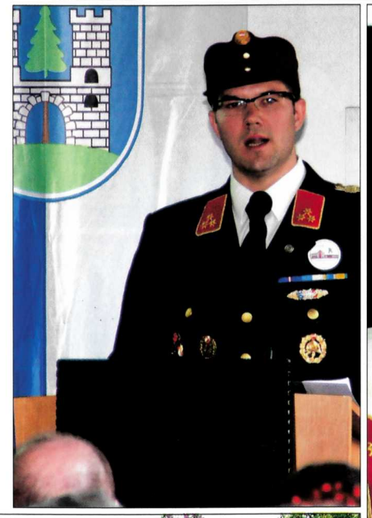
Hauseröffnung

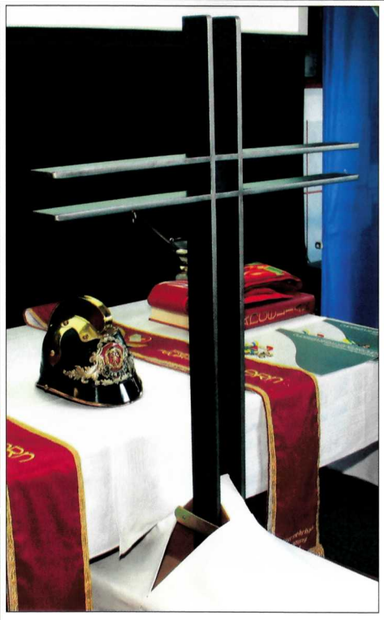
14.000 freiwillige Arbeitsstunden durch Feuerwehr erbracht – Schlagkraft im Ernstfall – gelebte Kameradschaft – Bevölkerungsverbundenheit

Nach drei Jahren Bauzeit wurde das umfangreiche Bauprojekt erfolgreich abgeschlossen und konnte somit am Samstag, dem 26. April 2014, feierlich eröffnet werden.

Neben über ca. 120 Feuerwehrkameraden konnten Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner, Bürgermeister NR Johann Höfinger, viele Ehrengäste aus Politik, von Behörden und Blaulichtorganisationen sowie zahlreiche Besucher der Ortsbevölkerung von unserem Feuerwehrkommandanten HBI Stefan Obermaißer begrüßt werden. Auch Abordnungen der Partnerfeuerwehr Gundelsdorf aus Bayern, der befreundeten Feuerwehr Ryczow aus Polen und unseren Nachbarwehren waren gekommen.
Feuerwehrkurat Martin Grüßenberger segnete mit netten und passenden Worten das neue Haus. Zu unserer großen Freude übernahm das Ehrenamt der Patenschaft Martina Höfinger.

Bereits in der Planungsphase wurde die Vielfältigkeit des Hauses berücksichtigt. Pfarre, Theaterverein und anderen Vereinen steht das „Haus der Gemeinschaft" zur Verfügung.





EHRENRING der MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

Obermaißer Herbert

VERDIENSTABZEICHEN IN GOLD der MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

Gruber Raimund
Krippl Franz
Obermaißer Gerhard

EHRENRING der FEUERWEHR OLLERN

Maier Klaus

VERDIENSTZEICHEN 2. KLASSE IN SILBER des NÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBANDES

Gruber Christoph
Obermaißer Gerhard
Obermaißer Stefan

VERDIENSTZEICHEN 3. KLASSE IN BRONZE des NÖ. LANDES-FEUERWEHRVERBANDES

Miklosek Andreas

Bei diesem Projekt gelang die Schaffung von Fahrzeugstellplätzen, geschlechtergetrennten Garderoben, ausreichend Platz für die Einsatz- und Atemschutzlogistik, angepassten Sanitärbereichen, Raum für Arbeitsbereiche des Kommandos, der Verwaltung und der Chargen, der Kameradschaftspflege, Lagerlogistik für Einsatzmittel und Festveranstaltungen uvm.

Dank der Unterstützung der Marktgemeinde Sieghartskirchen und des Landes Niederösterreich konnte gemeinsam auch der finanzielle Rahmen für das Bauvorhaben geschaffen werden.

Der Kommandant konnte im Zuge der Eröffnungsfeier über die Eigenleistungen der Feuerwehr Ollern berichten. Alleine die Mitglieder der Feuerwehr Ollern leisteten für dieses Projekt mehr als 14.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden. Bei einer Annahme von € 20,– pro Arbeitsstunde entspricht dies einem Wert von rund € 280.000,–.
Bei Planung, Bauführung und Umsetzung konnten durch das Eigenengagement der Freiwilligen rund € 490.000,– an öffentlichen Geldern eingespart werden.

Ein Imagefilm über das neue Feuerwehrhaus, produziert von unseren Feuerwehrmitgliedern, veranschaulichte den Festgästen am Eröffnungstag den Umfang des Projekts und dessen erfolgreiche Umsetzung.
Während der Segnung wurden der Feuerwehr, als Geschenk der Patinnen der Feuerwehr, ein künstlerisch gestaltetes Metallkreuz und Schärpen für die Fahnenträger überreicht.

Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner zeigte sich beeindruckt von der Leistungsbilanz. „Mit dieser Leistung seid Ihr ein Vorzeigeprojekt", so Fahrafellner zu uns.

VERDIENSTABZEICHEN IN SILBER der MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

Altmann Markus
Gruber Christoph
Grilnberger Jacob
Kallenda Richard
Kurz Peter
Koller Matthias
Lengauer Martin
Miklosek Markus
Obermaisser Roman
Obermaißer Stefan
Obermaisser Matthias
Strohmaier Walter

VERDIENSTABZEICHEN IN BRONZE der MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

Ditrich Franz jun.
Koller Matthias
Kurz Peter
Miklosek Andreas
Polatli Murat
Schreiner Oliver
Posch Bernhard
Posch Lukas
Dankovsky Otto
Lengauer Johann
Weber Thomas

GOLDENE VERDIENSTMEDAILLE der FEUERWEHR OLLERN

Gruber Christoph
Gruber Raimund
Miklosek Markus
Obermaisser Gerhard
Obermaißer Herbert
Obermaisser Roman jun.
Obermaißer Stefan

SILBERNE VERDIENSTMEDAILLE der FEUERWEHR OLLERN

Altmann Markus
Dankovsky Otto
Ditrich Franz jun.
Grilnberger Jacob
Kallenda Richard
Kurz Peter
Koller Matthias
Krippl Franz jun.
Krippl Tobias
Lengauer Johann
Lengauer Martin
Lengauer Peter
Maier Klaus
Miklosek Andreas
Ölsböck Ferdinand
Polatli Murat
Pomikal Philipp
Preyer Josef
Weber Klaus

BRONZE VERDIENSTMEDAILLE der FEUERWEHR OLLERN

Fritsch Wolfgang
Geiger Erwin
Höfinger Wolfgang
Höfinger Gerhard
Kortschak Franz
Kritsch Veronique
Krippl Franz sen.
Krippl Lukas
Lengauer Christoph
Mühlbacher Josef jun.
Mühlbacher Martin
Obermaisser Matthias
Obermaisser Roman sen.
Pitsch Michael
Posch Alfred
Posch Lukas
Posch Bernhard
Schreiner Oliver
Stefan Reinhold
Strohmaier Walter
Wagner Stefan
Weber Thomas
Zischkin Johann

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf dankte den Ehrenamtlichen für ihre geleisteten Stunden und betonte die Sinnhaftigkeit von Gebäuden, die mehreren Organisationen Heimat sind. „Unsere freiwilligen Feuerwehrleute sind eine wichtige Säule in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes. Dieses neue Haus ist einer der Garanten dafür, dass Ehrenamt in unseren Gemeinden stattfinden kann“, so Pernkopf.

Bürgermeister Nationalrat Johann Höfinger stellte das Eigenengagement der Mitglieder in den Vordergrund – Menschen, die enormes in den letzten Jahren geleistet haben.
So konnten zuletzt auch zwei neue Einsatzfahrzeuge in den Dienst gestellt, eines davon sogar in Eigenregie aufgebaut werden. Und neben dem Feuerwehrhausbau galt es auch das neue Einsatzgebiet des Wienerwaldtunnels in das Einsatzkonzept zu integrieren.

In Summe konnten große Beiträge zur Sicherheit in der Gemeinde geleistet werden, die einfach unbezahlbar sind.
Im Anschluss an den Festakt konnte den zahlreich erschienenen Gästen, untermalt vom Musikverein Sieghartskirchen, ein schöner Abend in gemütlicher Atmosphäre geboten werden.
Zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Ollern wurden für ihre besonderen Leistungen durch das Feuerwehrkommando, die Marktgemeinde Sieghartskirchen und den Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

Aufwendungen beim Bau:

14.000 unentgeltlich geleistete Arbeitsstunden,
durch eigene Planung und Bauführung Einsparung von ca. 80.000,– Euro

Verbaut:
5 km Kabel
1.000 m Netzwerkverkabelung
690 m^3 Beton
980 m^2 Fliesen
14 t Holz
320 m Abflussrohre

Video zur Eröffnung und auf www.feuerwehr-ollern.at

Das Filmteam – Unsere kreativen Köpfe

Die harte Arbeit macht auch Spaß. Der Humor kommt nie zu kurz!

Eines der Geheimnisse eines funktionierenden Feuerwehrdienstes ist, dass sich alle Mitglieder mit ihren persönlichen Fähigkeiten in den Feuerwehrbetrieb einbringen. Unser Filmteam schafft es seit vielen Jahren, die Leistungen der Feuerwehr Ollern in Bild und Ton auf den Punkt zu bringen. Zahlreiche Fakten konnten so bereits bei großen Ereignissen unserer Bevölkerung, Feuerwehrfunktionären und Gästen aus der Politik auf beeindruckende Art und Weise vermittelt werden. Die Videos stehen zusätzlich im Internet zur Verfügung und begeistern dort unsere Websitebesucher. Hauptverantwortlich für die zahlreichen spannenden und mit Emotionen vollgepackten Eindrücke sind Markus Altmann und Wolfgang Höfinger, zwei Kameraden unserer Feuerwehr, die ihrem besonderen Talent in ihrer Freizeit nachkommen. Derartige Projekte sind sehr zeitintensiv und beginnen mit einer Planungsphase und der Erstellung des Drehbuches. Anschließend gilt es für beide ein vielköpfiges Team an Lichttechnikern, Statisten und Hauptakteuren, die freilich aus den Reihen unserer Feuerwehr stammen, zu motivieren. Viele Drehtage sind notwendig, um die Szenen detailgenau in den Kasten zu bekommen. Eine große Herausforderung für das gesamte Team, denn Wolfgang und Markus geben sich erst zufrieden, wenn wirklich alles passt, auch wenn die hundertste Klappe fallen muss. So stehen dann nach einigen Drehterminen schnell mehr als 15 Stunden Rohmaterial zur Verfügung und für die beiden beginnt nun die richtig harte Arbeit. Hunderte Stunden verbrachten sie bereits vor ihren Computern, um aus den vielen eingefangenen Szenen das zu schaffen, was uns alle auf Leinwand und Bildschirm jedes Mal von Neuem beeindruckt. Danke!

Christoph Gruber

Auch für ihre Freunde fangen sie besondere Momente des Lebens ein. Einfach ein tolles Team!

Kamerachef Wolfgang stellt auch sein umfangreiches technisches Equipment zur Verfügung, es müssen immer mindestens gleichzeitig zwei Kameras laufen.

Steckbrief

Markus Altmann, 30 Jahre, Zitat bei Dreharbeiten: „Super! Perfekt! Und glei no amoi!"

Wolfgang Höfinger, 30 Jahre, Zitat bei Dreharbeiten: „Ruhe am Set! I was net wie lang i no Akku hab!"

Fakten, Spannung und Emotionen finden Sie hier:

- Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses
- 125 Jahre Feuerwehr Ollern
- Ankunft des Tunnelrüstlöschfahrzeuges
- Imagefilm – Seifenkistengrandprix in Ollern
- Imagefilm – Feuerwehr Ollern im Einsatz
- Trailer - Fireclub

Tagelang beim Schneiden und Vertonen: Anspannung am Set – wird bei der nächsten Klappe alles perfekt im Kasten sein?

Feuerwehrhaus

Erfolgreiche Bausteinaktion!

Der Gedanke, die Bilder, welche das Feuerwehrhaus in Zukunft schmücken sollen, in Form einer Bausteinaktion zu vergeben, war eine sehr erfolgreiche Idee. Die zur Auswahl stehenden Bilder waren im Nu vergriffen, sodass die Aktion mit weiteren Bildern aufgestockt werden musste. Insgesamt haben 52 Sponsoren diese Aktion großzügig unterstützt.

Nicht nur Firmen, auch Freunde, Gönner, Vereine und Feuerwehrleute haben diese Idee gutgeheißen und Bilder gesponsert. Die Bilder wurden mit ihrer Widmung bzw. Werbung versehen und die Gönner haben sich damit für die nächsten Jahre im Feuerwehrhaus verewigt.

Diese Einnahme war im Finale des Baues dringend nötig und für die Fertigstellung des Hauses sehr wertvoll. Wir danken den Förderern der Bausteinaktion sowie allen unseren Sponsoren und Spendern für die großzügige Unterstützung der Erweiterung und Sanierung unseres Feuerwehrhauses.

Nachstehende Firmen und Personen haben unsere Bausteinaktion großzügig unterstützt:

Markus Altmann
Susanne Arnold
Beate Berger
Sandra und Michael Bichler
Gasthaus Böhm
Fa. Eventconsulting
Karl Ebersberger
Flachberghof Rada
Raimund Gruber
Christoph Gruber
Fa. Gutscher
Fa. Hexa
Rudolf Hornig
Fam. Martina und Johann Höfinger
Gerhard und Wolfgang Höfinger
Fam. Richard Kallenda
Fa. Kaiblinger
Fa. Heimo Kern
Franz Krippl jun.
Susanne Krippl
Martin Lengauer
Gabi und Klaus Maier
Alfred Marx
Riki und Josef Mayer
Andreas Miklosek
Siegfried und Eva Neuhauser
ÖVP Team Ollern
Gerhard Obermaisser
Judith und Stefan Obermaißer
Matthias Obermaisser
Herbert Obermaißer
Trude Obermaißer
Roman Obermaisser
Stefan Obermaißer
Fam. Reinsperger
Friedrich Pomikal
Fam. Alfred Posch
Josef Preyer
Fam. Franz Rada
Fa. Franz Rauner
Fa. Raschbauer
Romana Schlager
Stefanie und Oliver Schreiner
Siedlerverein Riederberg
Petra Strebl
Fa. Skorpion
Susanne und Rudolf Sobotka
Theaterverein Ollern
Manfred Wolfsberger
Silvia Wolfsberger
Fam. Weiser
Fam. Johann Zischkin

UNGER Büro Technik
Ihr Partner und autorisierter Fachhändler für:
• FRANCOTYP-POSTALIA – Postbearbeitungssysteme
• TOSHIBA – Kopier- und Faxsysteme
• BROTHER – Fax- und Drucker
• HSM – Aktenvernichter
• ZUBEHÖR – aller Peripheriegeräte
A-3443 Sieghartskirchen, Preßbaumer Str. 6, Tel. 02274/30130
Fax 02274/30131, E-Mail franco-postalia@buerounger.at

www.landgasthaus-boehm.at
BÖHM landgasthaus
3004 Weinzierl am Riederberg, Dorfstraße 4
Tel. 02271/2240 E-Mail info@landgasthaus-boehm.at
Küchenzeiten 11:30 - 14:00 Uhr, 18:00 - 21:00 Uhr
Ruhetag Dienstag ganztägig, Mittwoch bis 17:00 Uhr

Titelstory

Frauen bei der Feuerwehr – ihre Motivation

„Ohne Unterschied macht Gleichheit keinen Spaß!“

(Dieter Hildebrandt)

Es war im Sommer 2007, als Anna und ich beschlossen haben, dass wir uns ein gemeinsames Hobby zulegen sollten. Da sowohl unsere beiden Väter als auch meine beiden Brüder bei der Feuerwehr aktiv sind und uns die Tätigkeiten der Feuerwehr keine unbekannten waren, fiel uns die Entscheidung nicht schwer. Es sollte also die Feuerwehrjugend sein. Doch nehmen die eigentlich Mädchen auf? Denn bis 2005 war es nicht selbstverständlich, dass Frauen bei der Feuerwehr sind. Als wir dann jedoch erfuhren, dass bereits Mädchen bei der Feuerwehrjugend dabei waren, erkundigten wir uns sofort, ab wann wir mitmachen konnten. Ich erinnere mich sehr gerne an die schöne Zeit bei der Feuerwehrjugend: Wissenstests, Freibadbesuche, Übungen am Sportplatz, Christbaumaufstellen im Kirchenpark, Camping am Teich sowie Eis essen im Sommer. Es war immer ein Riesenspaß!

Mit 15 Jahren wurde ich dann in den aktiven Dienst überstellt. Hier gaben die meisten Frauen vor uns leider auf, denn ab nun hieß es, realistische Übungen mit ernsten Situationen zu besuchen und auf Einsätze mitzufahren. Das, worauf wir in der Jugend und in der Grundausbildung nur theoretisch vorbereitet worden sind, könnte jetzt jederzeit ernst werden. Es braucht eine gewisse Überwindung, als Frau auf Einsätze mitzufahren, zu Übungen zu gehen, und eben all das zu tun, was die Männer bei der Feuerwehr leisten, da man als Frau vielleicht nicht so stark ist oder bei Fahrzeugen und Werkzeugen nicht so viel Grundwissen mitbringt wie die Männer. Dennoch hatten wir viel Wissen von der Feuerwehrjugend, das uns einen gewissen Vorteil gegenüber den anderen Neuzugängen brachte und bald wussten die Männer, dass auch wir Frauen einiges an Leistung bringen können.

Mir fiel erst bei Übungen in anderen Feuerwehren auf, dass einige Männer noch immer Vorurteile gegenüber Frauen bei der Feuerwehr haben. Wir konnten ihnen jedoch bis jetzt immer schnell beweisen, dass wir mindestens genauso gut handeln wie sie! Einige waren sogar so überrascht von unserem Können, dass sie ihre Einstellung zu uns Frauen bei der Feuerwehr innerhalb nur eines Tages änderten.

Ich bin froh, ein Mitglied der Feuerwehr zu sein. Es gibt so viele Tätigkeiten, die es zu erfüllen gilt, von der Jugendbetreuung über Feste und Veranstaltungen bis hin zu den Übungen und Einsätzen, jeder findet seinen Platz und das was ihm am meisten liegt, egal ob Frau oder Mann!

Theresa Posch
Feuerwehrmitglied
seit 2007

Es gibt kaum kleine Helden!

Es gibt kaum kleine Helden, die von der Faszination „Feuerwehr“ nicht in den Bann gezogen werden. So auch ich – zugegeben! Allerdings liegt meine kleine Heldenzeit schon ein paar Jahre – um nicht so direkt von Jahrzehnten zu sprechen – weit entfernt. Außerdem war ja die Rede von Helden und nicht Heldinnen – diese hatten nämlich damals in diesem Zusammenhang keinen Platz in der behelmten Gesellschaft.

Trotz allem war es mir immer ein Bedürfnis, meine soziale Veranlagung sinnvoll einzusetzen. Die Zeit ist allerdings auch an den bisher so typischen Männerberufen nicht spurlos vorbeigezogen. Mittlerweile stehen sehr engagierte junge Mädchen und Frauen ihren „Mann“ und sind genauso motiviert wie all ihre Kollegen. So hat es schließlich die Gemeinschaft aller Kolleginnen und Kollegen der FF Ollern geschafft, mich trotz meiner fortgeschrittenen Lenze für ein Engagement in diesem äußerst motivierten Team zu überzeugen.

Derzeit befinde ich mich noch in der Grundausbildung und darf meine Pflichten als Berufstätige, Gattin und Mutter gegen einen Abend mit Schulungsunterlagen und extrem bemühten und engagierten Ausbildnern tauschen. Eine Herausforderung der besonderen Art, auf die ich mich seit der Zeit als kleine Heldin gefreut habe!

Silvia Kraus
Mitglied seit 2014

Ich konnte schon als Kind nicht wegschauen, wenn jemand Hilfe benötigte!

Ich heiße Sandra Brezina, bin 36 Jahre, verheiratet, Mutter von zwei fast vierjährigen Jungs und von Beruf Grafikerin und Producer bei einer Tageszeitung.

Wichtig ist für mich, in einer Gemeinschaft zu leben, wo Hilfsbereitschaft üblich ist. Nach der Geburt meiner Zwillinge war ich in einen Autounfall verwickelt, was mir vor Augen führte, dass es wichtig ist, im Notfall Hilfe zu haben. Mein Mann war das Jahr davor bereits der Feuerwehr beigetreten und somit konnte ich mir schon ein Bild über die Wichtigkeit der Feuerwehr machen. Obwohl wir vorher schon mehrere Jahre in Ollern gewohnt hatten, kannten wir nur die unmittelbaren Nachbarn. Erst durch den Beitritt meines Mannes zur Feuerwehr Ollern wurde mir klar, dass eine Feuerwehr auch eine Integrationsfunktion in der Dorfgemeinschaft besitzt. Mir gefällt, besonders, dass man trotz Beruf und Kindern die Möglichkeit hat, nach seinen Möglichkeiten in der Feuerwehr tätig zu sein. Die Feuerwehr hat mich schon als Kind interessiert, aber in meiner Kindheit war es leider noch üblich, Frauen von den Tätigkeiten der Feuerwehr auszuschließen. Ich konnte schon als Kind nicht wegschauen, wenn jemand Hilfe benötigte und somit habe ich keine Berührungsängste. Ich denke, dass durch die Ausbildung bei der Feuerwehr das eigene Gefahrenbewusstsein sowie auch die Fähigkeit, im Bedarfsfall handeln zu können, geschult werden. Ich hoffe, dass meine Kinder durch unsere Tätigkeit bei der Feuerwehr selbst etwas über das Verhalten in Gefahrensituationen lernen sowie durch meine Vorbildfunktion selbst der Feuerwehr beitreten und somit helfen können. Durch meinen Beitritt möchte ich zeigen, dass es auch für Frauen möglich ist, der Feuerwehr beizutreten und einen Beitrag zur Gemeinschaft zu leisten. Der nächsten Generation möchte ich meine Denkweise vorleben und damit zeigen, dass Frauen genauso Aufgaben wahrnehmen können, die für die Feuerwehr wichtig sind. Die Tätigkeiten und Leistungen der Feuerwehren in Niederösterreich wären ohne die vielen freiwilligen Feuerwehrmitglieder für die Gemeinden nicht finanzierbar, was bedeuten würde, dass rasche Hilfeleistung in Notfällen gar nicht möglich wäre. Daher erachte ich es als wichtig, dass es die Institutionen der freiwilligen Feuerwehren gibt. Auch das ist ein Beweggrund für mich, der freiwilligen Feuerwehr beizutreten.

Sandra Brezina
Mitglied seit 2014

Ankauf Mannschafts-transportfahrzeug

Ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) ist erforderlich für den Transport der Einsatzmannschaft und der Feuerwehrjugend. Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Platzengpässen bei Einsatzfahrten gekommen ist, haben wir uns überlegt, ein Mannschafts-transportfahrzeug anzukaufen. Beim Transport der Feuerwehrjugend und der Mannschaft zu Schulungen, Übungen und Kursen wird zurzeit noch das bestehende Kommandofahrzeug verwendet und steht somit nicht für Einsätze zur Verfügung. Darum hat die Mitgliederversammlung einstimmig den Ankauf dieses Fahrzeuges beschlossen.
Es handelt sich um einen VW T5 mit 140 PS und 3.200 kg Gesamtgewicht, verfügt über einen Allradantrieb, neun Sitzplätze, Standheizung, Klimaanlage, Anhängekupplung und Außenlautsprecheranlage zum Informieren der Bevölkerung. Im Rahmen einer Ankaufsaktion über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) und den NÖ. Landesfeuerwehrverband kann ein attraktiver Ankaufspreis erzielt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 41.000,–.
Durch die Unterstützung des Landes NÖ mit € 7.000,–, der Marktgemeinde Sieghartskirchen mit € 2.500,–, diverser Sponsoren und der Bevölkerung in unserem Einsatzgebiet kann dieses für uns sehr wichtige Fahrzeug finanziert werden.
Wir danken allen, welche diesen Ankauf bereits großzügig unterstützt haben.
Wir wollen nochmals daran erinnern, dass Ihre Spende auch steuerlich absetzbar ist.
Das Fahrzeug wird voraussichtlich im April 2015 geliefert und in den Dienst gestellt.
Die Segnung des Fahrzeuges ist am 1. Mai 2015 im Rahmen der Florianimesse geplant.

Spenden für unser Mannschaftstransportfahrzeug nehmen wir gerne entgegen

Raiffeisenbank Sieghartskirchen
IBAN: AT69 3288 0000 0242 4000
BIC: RLNWATW1880

Als Kommandant möchte ich mich im Namen aller Kameraden für Ihre großzügige Unterstützung bedanken.
Dank unseren Großspendern:
Fa. Bräuer & Seebacher Autospenglerei Wien – Michael KONRAD und Günther PLATZER, K&P Versicherungsmakler KG Wien – Werner KRAUS

HBI Stefan Obermaißer

KLIMART
KÄLTE · KLIMA · WÄRMETECHNIK
Martin Frieberger
www.klimart.at
Klimaanlagen ❄ Wärmepumpen ❄ Sonderanlagenbau
Kühl- & Tiefkühlzellen ❄ Industriekältesysteme
Wienerstraße 48 | 3433 Königstetten | T 0660/345 11 71 | M office@klimart.at

BESTATTUNG
Mag. Hermann Geiger
Kogler Straße 7
3443 Sieghartskirchen
Tel. 02274 / 2229
office@bestattung-geiger.at
Rat & Hilfe im Trauerfall
www.bestattung-geiger.at

Ausbildung – Schulung – Übungen

Neue Techniken, neue Ausrüstung und neue Fahrzeuge erfordern bei Schulungen und Übungen eine stetige Weiterbildung unserer Mitglieder.

Sachgebiet Atemschutz

Seit kurzem gibt es neue Ausbildungsrichtlinien für Atemschutzgeräteträger. Die modernisierte Ausbildung gliedert sich in sechs Stufen, beginnend mit „Gewöhnungsübungen unter Atemschutz" bis zur „Ausbildung in Rauchdurchzündungsanlagen". Neue Suchtechniken bei vermissten Personen im Brandeinsatz erfordern eine umfangreiche Übungstätigkeit. Hohlstrahlrohre statt der üblichen Mehrzweckstrahlrohren bedürfen anderer Löschtechniken. Atemschutzgeräte mit größerem Luftvorrat erfordern höhere Leistungsfähigkeit und bessere Fitness der Geräteträger. All diese neuen Entwicklungen führen für die Atemschutzgeräteträger zu einem erhöhten und permanenten Übungs- und Schulungsbedarf.

Neue Fahrzeugtechnologien

Auch die neuen Fahrzeugtechnologien fordern unsere Feuerwehrmitglieder. Hybridfahrzeuge bzw. Elektrofahrzeuge sind im Vormarsch. Diese Fahrzeuge sind mit Hochvoltanlagen bis teilweise über 400 Volt ausgestattet. Die Vorgangsweise bei verunfallten Fahrzeugen mit Alternativantrieb muss von unseren Mitgliedern in Schulungen und Übungen erlernt und gefestigt werden. Obwohl Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge grundsätzlich sehr sicher gebaut sind, gilt es, einige Sicherheitsbestimmungen und -anweisungen zu beachten.

Laufende Ausbildung

Alles im allem fordert die Technik uns Feuerwehren, Jahr für Jahr unsere Schulungs- und Ausbildungstätigkeiten auf den letzten Stand zu bringen.
Natürlich dürfen die Feuerwehrmitglieder neben dem Erlernen und Beüben der neuen Techniken und Gerätschaften den laufenden Schulungs- und Übungsbetrieb nicht vernachlässigen.
Darüber hinaus wurden im abgelaufenen Jahr diverse Schulungen und Kurse im Bezirk sowie in der Landesfeuerwehrschule absolviert. Außerdem nahm unsere Feuerwehr am Landesleistungsbewerb teil und legte erfolgreich die Ausbildungssprüfungen „Technischer Einsatz" sowie „Löscheinsatz" ab.

EOBI Klaus Maier

KIRCHENWIRTIN
ANNA FRITSCH
GASTHAUS
HAUPTPLATZ 5
3004 OLLERN
Tel. 02271/2273
Mittwoch Ruhetag

Tischlerei
Erich
Staffenberger
Kreuth, Hauptstraße 3a
3443 Sieghartskirchen
Tel. 02274/8874 oder 0664/311 63 85
www.tischlerei-staffenberger.at

Gesellschaftliches

Hochzeiten

Wir gratulieren unseren Feuerwehrkameraden und ihren frisch angetrauten Ehefrauen zur Vermählung sehr herzlich. Das Ja-Wort gaben einander Martin Lengauer und Nicole Silhengst und Bernhard Posch und Kerstin Staffenberger.

Ausflug

Nach einer Pause zugunsten des Hausumbaus stand heuer wieder ein Feuerwehrausflug am Programm. Wir fuhren gemeinsam in das Mostviertel mit Besuchen im Haubiversum, am Kürbishof Wurzer und bei der Ausstellung „Jubel und Elend" auf der Schallaburg.

Sonnwendfeuer

Unter tatkräftiger Mithilfe durch die Mitglieder der Feuerwehrjugend veranstaltete der Bauernbund ein bestens besuchtes Sonnwendfeuer.

Feste, Feiern, usw.

Geburtstage

Mit unserem Ehrenkommandantstellvertreter Franz Krippl durften wir seinen 80. Geburtstag feiern. Herzliche Gratulation ihm und allen Kameraden mit runden Geburtstagen in diesem Jahr!

80er:	Franz Krippl
75er:	Herbert Dolezal
70er:	Walter Strohmaier
65er:	Peter Lengauer
60er:	Christian Fritsch
50er:	Michael Gruber
30er:	Markus Altmann
	Wolfgang Höfinger
	Roman Obermaisser jun.

80er Franz Krippl

Ball

In Hubers „s'Wirtshaus" wurde die Ballsaison 2014 mit dem Ball der Feuerwehr Ollern gestartet. Mit ihrem Besuch und der Teilnahme an Tombola und Versteigerung erlebten die Besucher nicht nur einen unterhaltsamen Abend, sondern unterstützen auch die Feuerwehr.

Sieg beim Fußballturnier

Im Rahmen des Sieghartskirchner Volksfestes wurde ein Benefizturnier ausgetragen. Für den guten Zweck stellten wir natürlich gern ein Team und konnten nicht nur den Turniersieg holen, sondern auch mithelfen, für den kleinen Philipp ordentlich Spenden zu sammeln.

Gesellschaftliches

Grillabend

Beim Grillabend ist der Kommandant höchstpersönlich fürs Grillen zuständig – ein kleines Dankeschön an alle HelferInnen für die Mitarbeit beim Pfingstfest und Pfarrkirtag. Zum Dank für seinen besonderen Einsatz beim Hausumbau bekam Stefan Obermaißer ein Bild von seinen KameradInnen überreicht.

Wir gratulieren unseren stolzen Eltern sehr herzlich zum Nachwuchs:

Herzlichen Glückwunsch Hannes Zischkin und seiner Nicole zur Geburt ihres Sohnes Marvin!

Pfingstfest mit Seifenkistenrennen

Das traditionelle Pfingstfest freute sich wie immer großer Beliebtheit. Ein musikalisches Highlight bot der Musikverein Sieghartskirchen beim Frühschoppen. Besonders im Mittelpunkt standen heuer die Teilnehmer des Seifenkistenrennens, über die Okidoki-TV einen ausführlichen Bericht im ORF brachte. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer, die alle gemeinsam den Festbetrieb in dieser Form erst ermöglichen!

Verkauf LF-B

Nach über 30 Jahren treuer Dienste bei Einsätzen, Übungen und Dienstfahrten war es an der Zeit, dass wir uns von unserem LF-B trennen. Das Löschfahrzeug wurde von einem Oldtimerliebhaber aus Wien erworben.

Feste, Feiern, usw.

Maibaum

In Fortführung einer langen Tradition wird der Maibaum am Hauptplatz von Mitgliedern der Feuerwehr geschmückt, aufgestellt und wichtigen Persönlichkeiten im Ort gewidmet.

Angelobung

Neben vielen anderen Programmpunkten wurden bei der Einweihung des renovierten und erweiterten Feuerwehrhauses die neuen Mitglieder der aktiven Mannschaft und der Jugendgruppe angelobt. Neu in der Feuerwehrjugend sind Julia und Valentin Höfinger und Johannes Scholz, zur Einsatztruppe gehören Tobias Krippl, Michael Reinsperger und Philipp Schrott.

Dienstbesprechung mit dem Landesfeuerwehrkommandanten

Im Rahmen seiner Tour durch Niederösterreich besuchte der neue Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner die Funktionäre des Bezirkskommandos und der Abschnittsfeuerwehrkommanden. Diese Dienstbesprechung fand im Feuerwehrhaus Ollern statt. Unser Kommando begrüßte ihn sehr herzlich und wurde zur Teilnahme an der Dienstbesprechung eingeladen. Über viel Neues aus dem Feuerwehrwesen wurde berichtet.

Mitgliederversammlung

Das Kommando der Feuerwehr Ollern legte in der Mitgliederversammlung einen beeindruckenden Jahresbericht vor. Bei 1.279 Tätigkeiten und Einsätzen wurden über 21.000 Stunden geleistet. Die erfolgreichen Teilnehmer der Jugend erhielten das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik vom Kommando überreicht.

Wir begrüßen unsere neuen aktiven Mitglieder

Silvia Kraus

Philipp Schrott

Sandra Brezina

Gastkommentar

Im Interview: Brigitte Posch, seit 2014 Leiterin des Theatervereins Ollern

Feuerwehr Info: Brigitte, wir dürfen dir nun schon seit vielen Jahren bei uns im Feuerwehrhaus auf der Bühne beim Theaterspielen zusehen. Wie bist du eigentlich zu diesem Hobby gekommen?
Brigitte: Begonnen hat das schon im Volksschulalter mit kleinen Auftritten im Rahmen der Jungschar in Freundorf. Auch in der Hauptschule und später beim Theaterverein Baumgarten hat es mir schon sehr viel Spaß gemacht, in andere Rollen zu schlüpfen und das Publikum zu unterhalten. 1986 fragte mich Riki Mayer, ob ich nicht bei den „Aristocats", der damaligen Theatergruppe in Ollern, mitspielen wollte, es würde noch die Rolle einer „Dorfgatschn" frei sein ... So hat's angefangen.

Feuerwehr Info: Wie kam es dann zur Gründung des heutigen Theatervereins?
Brigitte: Einige Jahre nachdem sich diese Theatergruppe aufgelöst hatte, war es Riki Mayer, die 1993 die Initiative ergriff und sämtliche interessierte Theaterspieler des Ortes zusammentrommelte, um eine neue Gruppe zu formieren. Wir spielten „Die Perle Anna" und „Der Mustergatte". 1995 erfolgte dann die konstituierende Sitzung, die offizielle Gründung des Theatervereins Ollern. Riki Mayer war Obfrau und Hansi Höfinger Stellvertreter.

Feuerwehr Info: Wie kam es dazu, dass der Theaterverein im Feuerwehrhaus spielt?
Brigitte: Früher spielten wir ja im Saal des Gasthauses Huber, was insofern für uns sehr mühsam war, da wir die Bühne nur für kurze Zeit stehen lassen konnten und die anfänglichen Proben meistens in privaten Räumlichkeiten abgehalten werden mussten. Da kam es uns schon sehr gelegen, als der damalige Kommandant Herbert Obermaißer uns anbot, die Bühne im Feuerwehrhaus aufzustellen.

Feuerwehr Info: Sie wird ja mittlerweile vielseitig verwendet ...
Brigitte: Genau. Und das ist ja auch das Besondere am Ollerner Feuerwehrhaus. Es ist im Laufe der Jahre zu einem Ort der Begegnung geworden. Nicht nur unser Theaterverein nützt den Saal für die Aufführungen, auch die Pfarre hält ja mittlerweile ihren Kirtag im Feuerwehrhaus ab und auch der jährliche Adventmarkt findet regen Andrang.
Dass wir diese Möglichkeit haben, ist jedenfalls dem Engagement von Herbert Obermaißer zu verdanken. Ihm ist es immer schon ein Anliegen gewesen, die Bewohner unseres Ortes im Feuerwehrhaus zusammenzuführen. Und der neue Kommandant Stefan Obermaißer macht zum Glück genau in diesem Sinne weiter. Wir vom Theaterverein sind der Feuerwehr sehr dankbar, dass wir im Feuerwehrhaus unseren Platz finden durften. Wir fühlen uns sehr wohl hier und hatten noch nie das Gefühl, nicht willkommen zu sein. Im Gegenteil: Wir spüren, dass besonders während unserer intensiven Probenarbeit vor den Aufführungen sehr viel Rücksicht auf uns genommen wird. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bedanken!

Feuerwehr Info: Seit Kurzem bist du ja die Obfrau des Theatervereins.
Brigitte: Nachdem Riki Mayer zu Jahresbeginn ihren Rückzug als Obfrau und Regisseurin bekannt gab, war ich irgendwie die logische Nachfolgerin. Dass es mit dem Verein weitergehen sollte war klar und somit hab ich mich entschlossen, die Leitung zu übernehmen – auch wenn es nicht ganz meinem Naturell entspricht, in der 1. Reihe zu stehen.
Aber so wie ein Theaterstück keine Ansammlung von Einzeldarstellern ist, sondern nur das gute Zusammenspiel zum gewünschten Erfolg führen kann, so kann auch ein Verein nur im Team funktionieren. Und ich habe jetzt im Rahmen der Vorbereitungen für unsere diesjährige Theaterproduktion gesehen, dass die Zusammenarbeit bei uns sehr gut klappt. Jeder in der Gruppe hat sich in irgendeiner Form engagiert, Ideen eingebracht, mitorganisiert. Man möchte ja nicht glauben, wie viel Vorarbeit, Management und laufende Aktivitäten so eine Theaterproduktion erfordert.

Feuerwehr Info: Nach welchen Kriterien werden die Stücke ausgesucht?
Brigitte: Das ist unterschiedlich. Entweder ich sehe irgendwo in einem Theater ein Stück, das mir gefällt und das ich für geeignet halte, oder ich durchsuche die Bühnenverlage im Internet. Natürlich müssen bei der Auswahl verschiedene Umstände berücksichtigt werden: die einzelnen Charaktere, die Anzahl der Spieler und der Bühnenbilder. Und die Geschichte muss mich schon beim Lesen zum Lachen bringen, um überhaupt in die engere Wahl zu kommen.

Feuerwehr Info: Ist es schwierig für jeden Spieler die passende Rolle zu finden?
Brigitte: Das stimmt – und ich mache es mir auch nicht leicht mit der Besetzung der einzelnen Figuren! Wir sind Hobbyschauspieler und ein Hobby soll schließlich Spaß machen. Es wäre nur die halbe Freude, eine Rolle spielen zu müssen, in der man sich nicht wohlfühlt. Tatsache ist, dass es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, das richtige Theaterstück für unsere kleine Gruppe aufzustöbern. Deshalb sind wir auch auf der Suche nach geeigneten Leuten, die sich vorstellen können bei uns mitzuspielen und mitzuwirken.

Feuerwehr Info: Welche Voraussetzungen sollte man dazu mitbringen?
Brigitte: Talent kann natürlich nicht schaden und Zeit zum Proben. Aber am

wichtigsten ist es, Spaß und Freude am Zusammenspiel zu haben. Die Begeisterung in eine Rolle zu schlüpfen, der man ja auch etwas von sich selbst gibt.

Feuerwehr Info: Was möchte der Theaterverein erreichen?
Brigitte: Theater soll in erster Linie eines tun: die Leute unterhalten! Und das ist auch weiterhin unser oberstes Ziel.

Cafe - Restaurant
Gasthof „Zur Riederberghöhe"
Tel.: 02271/82 47, e-mail: obermaisser@aon.at
• Großer Festsaal für Ihre persönlichen Hochzeits- oder Familienfeiern
• Catering und Partyservice bis 150 Personen
• Weihnachtsfeiertage geöffnet
• Heringschmaus am Aschermittwoch 2015 ab 18 Uhr
Wir wünschen allen unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!

Haustechnik
HOCHRIEDER
GmbH
Elektro | Sanitär | Heizung
Solar | Photovoltaik
Pressbaumer Strasse 11, 3443 Sieghartskirchen
Tel: 02274/2238-0, Fax: 02274/2138
technik@hochrieder.at, **www.hochrieder.at**

Vor den Vorhang

Klaus Maier ist freiwilliger Feuerwehrwehrmann der Feuerwehr Ollern und das seit bereits 38 Jahren und 11 Monaten. Für seine besonderen Leistungen und sein Wirken im Feuerwehrwesen wird er in ganz Niederösterreich sehr geschätzt.

Klaus Maier begann seine Feuerwehrkarriere als Sachbearbeiter Atemschutz und übernahm sehr rasch Verantwortung für die Ausbildung der Mitglieder der Feuerwehr Ollern. Bis zum heutigen Tag ist er als Ausbildungsleiter tätig und als zertifizierter Ausbildner der NÖ Feuerwehrschule auf Lehrgängen des Bezirkes Tulln Vortragender. Für ihn ist es selbstverständlich, Wissen zu vermitteln und Erfahrungswerte weiterzugeben. Klaus Maier war und ist Mentor für viele unserer Mitglieder.

1989 startete er seine Laufbahn als Bewerter auf Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrleistungsbewerben in Niederösterreich. Seit 1998 ist er auch bei den jährlichen Landesfeuerwehrwettkämpfen als solcher eingesetzt und bis heute als Hauptbewerter aktiv. Vor sieben Jahren übernahm er die Funktion des Bewerbsleiters im Bezirk Tulln. Dreimal war er bereits bei Bundesbewerben als Bewerter eingesetzt. Ein ganz besonderes Ereignis war für ihn die Teilnahme in seiner Funktion an den internationalen Bewerben in Ostrava (Tschechische Republik) 2009. Überörtlich war er dreizehn Jahre auch als Zugskommandant des NÖ Katastrophenhilfsdienstes aktiv.

Klaus Maier war von 1998 bis 2006 als zweiter Kommandantstellvertreter an der Spitze des Führungsteams unserer Feuerwehr tätig. Er übergab dann die Funktion in jüngere Hände und stellte somit die Weichen für den Generationswechsel im Kommando der Feuerwehr Ollern.

Ein Vollblutfeuerwehrmann wie Klaus Maier kann seine beachtlichen Leistungen auch deswegen dem Feuerwehrsystem zukommen lassen, weil er die vollste Unterstützung seiner Familie hat. Seine Frau Gabi und seine beiden Töchter Stefanie und Christina sind nicht zu Unrecht sehr stolz auf ihn und für sie ist es selbstverständlich, auch bei den Aktivitäten der Feuerwehrfamilie mit anzupacken. Sogar die beiden Schwiegersöhne Oliver und Philipp wurden vom Feuerwehrfieber erfasst und sind in den letzten Jahren selbst Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ollern geworden.

Klaus Maier ist Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Die Mitglieder aller Altersgruppen schätzen ihn sehr für seine gelebte Kameradschaft mit Handschlagqualität. Es ist einfach schön, mit so einem Kameraden gemeinsam im Feuerwehrleben zu stehen.

Christoph Gruber

Klaus Maier
Ehrenoberbrandinspektor

Besondere Auszeichnungen:
Ausbilderverdienstzeichen in Gold
Bewerterverdienstzeichen in Silber
Verdienstzeichen NÖ Landesfeuerwehrverband 2. Klasse in Silber
Verdienstmedaille NÖ Landesfeuerwehrverband 2. Klasse in Silber
Verdienstzeichen Österreichischer Bundesfeuerwehrverband 3. Stufe
Verdienstmedaille der Feuerwehr Ollern in Silber
Ehrenringträger der Feuerwehr Ollern
Verdienstzeichen der Marktgemeinde Sieghartskirchen in Gold
Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich

Leistungsabzeichen:
Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
Feuerwehrfunkleistungsabzeichen in Gold
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Gold
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Gold

Menschenrettungseinsatz zwischen Plankenberg und Asperhofen

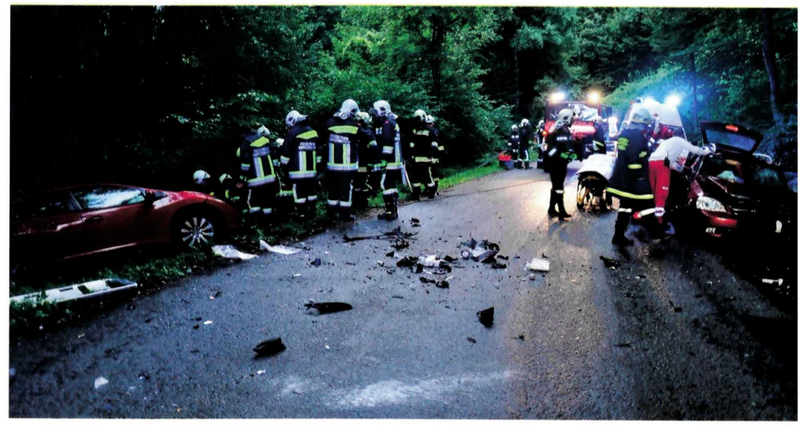
Um 07:27 Uhr wurde unsere Feuerwehr gemeinsam mit den Feuerwehren Plankenberg, Dietersdorf und Sieghartskirchen zu einer Menschenrettung mit zwei eingeklemmten Personen zwischen Plankenberg und Asperhofen alarmiert. Bei unserem Eintreffen am Unfallort waren die Feuerwehren Plankenberg und Dietersdorf bereits mit der Rettung des Beifahrers beschäftigt. Der Fahrer wurde nach der Erstversorgung durch den Notarzt unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten aus seiner Notlage befreit.

Tierrettung in Weinzierl

Ein ungewöhnlicher Einsatz rief uns um 9:15 Uhr in die Gartenstraße, in der sich ein Igel in einer ziemlich verzwickten Lage befand. Der Hausbesitzer hatte das hilflose Tier eingeklemmt in einem Zaun gefunden und sofort Hilfe angefordert. Der Umstand, dass sich der Igel bei Kontakt zusammenrollen wollte und sich dadurch im Zaun verspreizte, machte die Rettung nicht einfacher. Nach der Befreiungsaktion schien der Igel zwar etwas verwirrt, jedoch wohlauf.

Schwerer Verkehrsunfall mit vier Verletzten in Kogl

Um 19:40 Uhr wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Kogl, Rappoltenkirchen und Sieghartskirchen zur Menschenrettung nach Verkehrsunfall auf die L 2013 zwischen Geigelberg und Penzing alarmiert. Unsere Feuerwehr rückte mit zwanzig Mitgliedern und vier Fahrzeugen (KRF-S, RLFA-T, VFA und KDOF) zum Einsatz aus. Nach einem Frontalzusammenstoß zweier PKWs auf der Landstraße mussten vom Rettungsdienst vier verletzte Personen erstversorgt werden, bevor sie in umliegende Spitäler transportiert werden. Eine Person musste gemeinsam von den Feuerwehren aus einem Fahrzeug befreit werden.



Überschlag in der Ziehrerkurve

Der junge Lenker war mit seinem Audi A3 in Richtung Sieghartskirchen unterwegs, als er in der Ziehrerkurve die Herrschaft über sein Fahrzeug verlor. Das Auto überschlug sich im angrenzenden Straßengraben. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte kümmerten sich vorbildhaft Ersthelfer, welche am Weg in die Kaserne Langenlebarn waren, um den jungen Mann. Der Lenker wurde Sanitätern des Roten Kreuz Tulln übergeben und von ihnen in das Donauklinikum transportiert.

Explosionsgefahr nach schwerem Crash

Am Samstag gegen 16:30 Uhr verlor ein Fahrzeuglenker die Kontrolle über seinen PKW, touchierte ein parkendes Auto und schleuderte in ein angrenzendes Carport. Dabei wurden auch ein Stromverteiler und ein Gasverteiler zerstört. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befand sich der verletzte Lenker noch im Fahrzeug, die Fahrertür klemmte, Gasgeruch war wahrnehmbar, Teile des Stromverteilers lagen blank neben dem Unfallauto und das Carport war einsturzgefährdet. Sofort wurde die Sicherung des Holzbaus mittels Deckensteher durchgeführt und ein Gasmessgerät in Stellung gebracht. Es konnte eine geringe Konzentration an Erdgas detektiert werden. Parallel dazu erfolgte die Alarmierung des EVN-Störndienstes. Der verletzte Lenker wurde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut und über die Beifahrerseite des zerstörten Fahrzeuges gerettet.

Frontal gegen Baum

Glück im Unglück hatte ein junger Fahrzeuglenker an diesem Nachmittag am Riederberg. Während der Fahrt löste sich ein Teil des Fahrwerks seines Autos. Er verlor auf Höhe der Weidecksiedlung die Kontrolle über das Gefährt und krachte im angrenzenden Böschungsbereich frontal in einen Baum. Der junge Führerscheinbesitzer hatte großes Glück und blieb bei dem Vorfall unverletzt.

Immer gut beraten – in Ihrem Fachgeschäft

JMH
PAPIER & BÜCHER

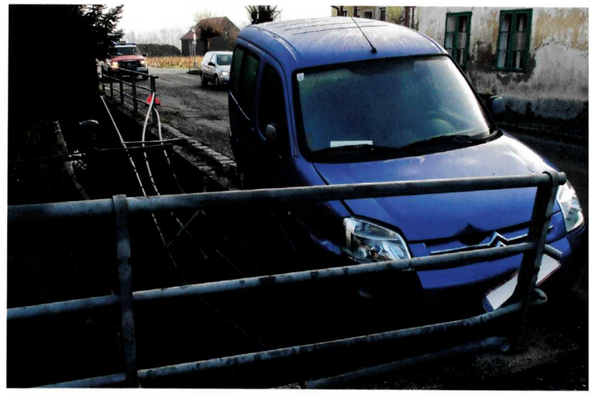
H. JUNGWIRTH – MÜLLER
A-3430 TULLN, HAUPTPLATZ 8, TEL. 02272 / 6 26 49
Ihr Fachgeschäft bietet mehr!
· Große Auswahl · Kompetente Beratung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kellerbrand in Ried

Um 02:00 Uhr wurden wir zu einem Brandeinsatz in die Kellergasse, in Ried am Riederberg, alarmiert. Die Atemschutztrupps der Wehren Ollern und Ried begannen mit der Brandbekämpfung im Innenangriff in den Kellerräumlichkeiten. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt zum Glück nicht mehr darin. Durch den Einsatz eines Druckbelüfters war das Objekt schnell rauchfrei. Mittels unserer Wärmebildkamera wurde der Brandherd rasch lokalisiert und gelöscht. Um 05:00 Uhr morgens war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

PKW durchbricht Geländer

Zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall wurden wir um 07:44 Uhr in die Hauptstraße alarmiert. Aus unbekannter Ursache durchbrach ein blauer Citroen das Begrenzungsgeländer des Honigbachs. Glück im Unglück – niemand verletzt. Das Kraftfahrzeug konnte rasch mittels Seilwinde geborgen werden. Die Gefahrenstelle (Absturzgefahr) wurde gemeinsam mit Beamten der Polizeiinspektion Sieghartskirchen abgesichert.

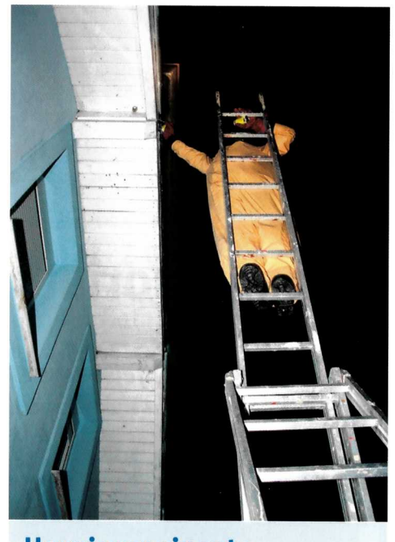


Sturmeinsatz am Riederberg

In dieser Sturmnacht mussten wir um 01:00 Uhr zu einem Einsatz ausrücken. Ein Baum war am Riederberg auf die Bundesstraße gestürzt und blockierte den Verkehrsweg.

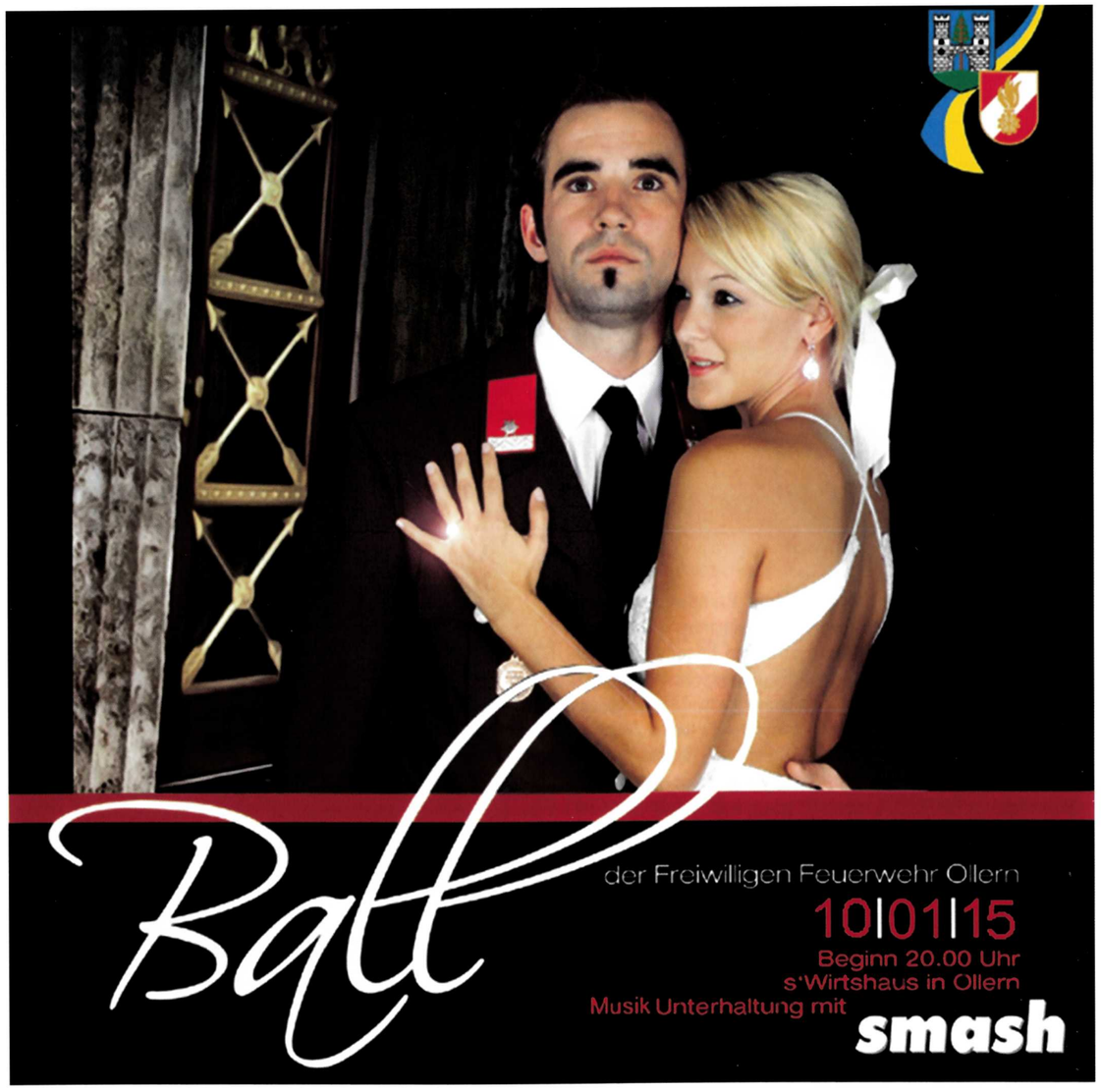
Laufend Auspumparbeiten

Auf Grund der vielen und starken Regenfälle im letzten Jahr kam es zu sehr vielen Einsätzen, wo bei Auspumparbeiten vielen Menschen geholfen werden konnte.



Hornisseneinsatz am Riederberg

Hornissen hatten sich in das Dach eines Wohnhauses eingenistet. Aufgrund der örtlichen Nähe zum menschlichen Lebensraum zeigten die Tiere aggressives Verhalten. Das fliegende Volk musste aus dem Dachbereich entfernt werden.



Gedenken

In memoriam

Das Leben ist begrenzt, doch die Erinnerung ist unendlich

Karl Köpfelsberger *1939–2014*

Völlig unerwartet ist Karl Köpfelsberger im heurigen März aus diesem Leben geschieden. Er war ein großer Gönner der Feuerwehr Ollern. Über viele Jahre hat er die Feuerwehr Ollern großzügig unterstützt, sei es beim Druck der Festschrift 100 Jahre FF Ollern, beim Ankauf des Tanklöschfahrzeuges oder der neuen Dräger-Feuerwehrhelme und Einsatzschutzjacken für unsere Mannschaft. Mit großem Interesse verfolgte er stets das Geschehen der FF Ollern, wobei ihm auch die vielen Freundschaften und Begegnungen mit unseren Feuerwehrkameraden und deren Familien sehr am Herzen lagen. Die Verleihung der Florianiplakette war ein Ausdruck unserer Wertschätzung und des Dankes. Wir möchten ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rene Habich *1924–2014*

Unser beliebter und anerkannter Ikonenmaler Rene Habich ist nach längerer Krankheit im 90. Lebensjahr verstorben. Die Feuerwehr Ollern ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Hat er doch über viele Jahre mit hohem Feingefühl wunderschöne Ikonen geschaffen und für die Mitternachtsversteigerung beim jährlichen Feuerwehrball gespendet. Im Dezember vergangenen Jahres hat er es sich trotz angeschlagener Gesundheit nicht nehmen lassen, nochmals eine Ikone, mit der Darstellung von Maria mit Kind, für unseren Feuerwehrball zu gestalten. Wir danken Herrn Habich für seine Großzügigkeit und seine Spendenfreudigkeit. Wir wollen seiner in aufrichtiger Dankbarkeit stets gedenken. Danke, Rene!

Behagliche Wohlfühlwärme nach neuestem Standard.

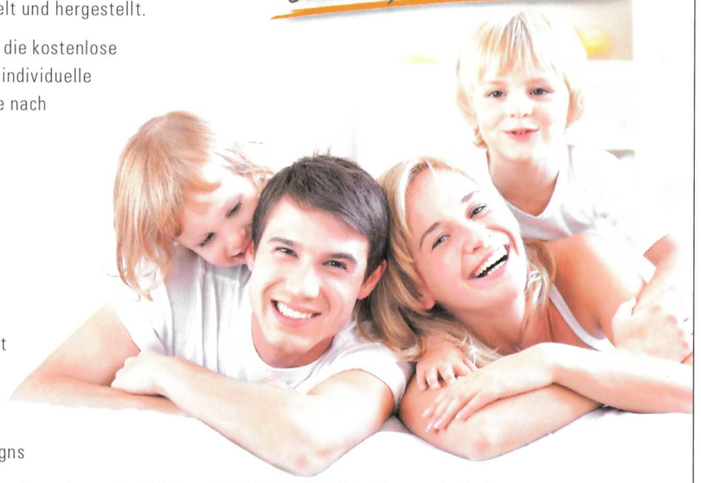
Johannes Kapfensteiner und sein bewährtes Team bauen auf jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich gesunder, vitaler Heizsysteme.

Die breite, technisch perfekte Produktpalette des 2004 gegründeten Unternehmens wird nach den neuesten Erkenntnissen der Bauphysik, bzw. der Elektro- und Heiztechnik entwickelt und hergestellt.

Unser geschultes Fachpersonal übernimmt die kostenlose Beratung vor Ort und kümmert sich um die individuelle Planung der neuesten Infrarot-Heizsysteme nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.

- Jahrzehntelange Erfahrung
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Mehr als 80 % Weiterempfehlungen
- Ständige Weiterentwicklung der technischen Standards
- Geschultes Fachpersonal
- Kostenlose, persönliche Beratung vor Ort
- Kostenlose Planung und Lieferung
- Organisation und Abstimmung mit Montageteam und Elektriker
- Einfache Bedienung, ansprechende Designs

Infrarot vitalheizung® Wärme, die berührt®



Harvey-Dach VertriebsgesmbH | 3434 Tulbing, Gewerbestraße 9 | Tel.: + 43 (0) 2273 / 700 11 - 0 | www.vitalheizung.com

Partner für Hydraulik

EUROFLUID HYDRAULIK

EUROFLUID HYDRAULIK
Gesellschaft m.b.H.
Europastraße 5
A 3442 Langenrohr – Tulln

Tel: +43 (0) 2272 66990
Fax: +43 (0) 2272 66991
office@eurofluid.at
www.eurofluid.at

EUROFLUID. Kompetenz durch Können.

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN ALLEN INSERENTEN, die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser Publikation ermöglichten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Ollern, Hakenstraße 12, 3004 Ollern
Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Stefan Obermaißer
Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Ollern und der Freiwilligen Feuerwehr Sieghartskirchen
Gestaltung: Herbert Obermaißer
Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung: Druckservice Muttenthaler GmbH,
Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, Telefon 07416/504-0*, E-Mail: druckservice@muttenthaler.com